

## **Jahresbericht 2017 zuhanden der GV 2018**

Liebe Mitglieder der FPMS  
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Im 2017 durften wir unser 15- Jahr Jubiläum feiern. Der geplante Tag der offenen Türen am Welt-MS-Tag 2017 wurde in 28 Praxen und Kliniken durchgeführt. Damit wollten wir möglichst schweizweit Interessierten unsere Arbeit als MS-TherapeutInnen vorstellen. Die Feedbacks der Mitwirkenden waren unterschiedlich. So fand der Informationstag bei einigen Praxen und Kliniken eine gute Resonanz, währendem an anderen Orten leider nur wenige Besucher, bei einigen Praxen sogar gar keine Besucher erschienen. Auch wenn dies für die betroffenen Praxen eine verständliche Enttäuschung war, haben wir doch alle durch die Ankündigung dieses Tages die spezialisierte MS-Therapie ins Bewusstsein vieler Ärzte und Betroffener gerückt und damit sicher gute Werbung für die FPMS gemacht.

Ganz speziell freuten wir uns aber über die – ebenfalls aus Anlass unseres Jubiläums – ausgearbeiteten 15 Heimübungen für MS-Betroffene. Dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung durch die MS-Gesellschaft konnten diese Übungen mit MS-Betroffenen professionell verfilmt werden und wurden nach dem Welt-MS-Tag sukzessive auf der Website der FPMS und der MS-Gesellschaft aufgeschaltet. Gleichzeitig wurden von allen Übungen mit einem Grafiker Flyers ausgearbeitet und gedruckt. Diese Flyer können im Set à 15 Übungen bei uns bestellt werden und sollen für Patienten, welche die neuen Technologien weniger nutzen, eine Unterstützung sein. Folgenden Kolleginnen des Q-Zirkels, welche an mehreren Samstagen unentgeltlich und mit sehr grossem Engagement diese Übungen ausgearbeitet haben, möchte ich heute nochmals ganz herzlich danken: Baume Valérie, Grenon Agnes, Hodler Irene, Hurni Daniela, Joray-Tendon Anne-Lise, Marthaler Brigitte Rueff Christine, Thiévent Véronique, Tschirky Anita, Von Briel Doris, Vonderach Christine, Winteler Anna.

Gleichzeitig mit den neuen Videos wurde auch unsere neue Website aufgeschaltet. An dieser Stelle möchte ich den Verantwortlichen der MS-Gesellschaft, vor allem Frau Patricia Monin und Herrn Thomas Sokoll für die tolle Unterstützung und Finanzierung und Nanco van der Maas für die vielen unentgeltlichen Stunden für die Bearbeitung der Neugestaltung ganz herzlich danken.

Unser 3. Studiengang CAS MS-Therapeutin an der Universität Basel konnte im Februar 2017 wieder erfolgreich abgeschlossen werden. 15 KollegInnen durften wir das Zertifikat übergeben. Der 4. Studiengang hat im Januar 2018 bereits wieder begonnen.

Über die Planung und Durchführung weiterer Fortbildungen sowie weitere Aktivitäten berichten nun die Kommissionen.

### **Bericht Kommission Weiterbildung**

(Leitung. Simone Lagler)

Die Kommission Weiterbildung hat sich im Jahre 2017 ein Mal physisch vor der GV und zu 3 Skypesitzungen getroffen. Inhalt der Besprechungen war hauptsächlich die Planung und Organisation von geplanten Weiterbildungen der FPMS und die bevorstehende Neuorganisation der Kommission Weiterbildung aufgrund des Funktionswechsels von Regula Steinlin Egli und Simone Lagler. Zudem hat Nina Forkel ihren Austritt aus der Kommission per GV 2018 angekündigt, weshalb ebenfalls über mögliche NachfolgerInnen diskutiert wurde. An dieser Stelle ein grosses

Dankeschön an Nina Forkel für die jahrelange, tatkräftige Unterstützung in der Kommission. Wir waren bereits bei der Suche einer Nachfolgerin erfolgreich, so dass wir wieder eine sehr engagierte und motivierte Kollegin für die Arbeit in der Kommission gewinnen konnten und heissen Sandra Häfelfinger ganz herzlich willkommen.

Im April konnten wir für die Weiterbildung an der GV zum Thema „rund um das 15-jährige FPMS-Jubiläum und den geplanten Tag der offenen Türen“ Susanne Gäumann zu einem Inputreferat, sowie Nanco van der Maas und Regula Steinlin Egli für die Workshops gewinnen.

Zudem hat Ursula Biland Thommen am 21. Juni eine Weiterbildung zum Thema „Inkontinenz bei MS“ in Burgdorf organisiert, mit den namhaften Referentinnen Frau Prof. Dr. med. Regula Doggweiler und Frau Rixt Althof. Diese Weiterbildung konnte mit grosser, positiver Resonanz als Erfolg verbucht werden.

Für den 10. März 2018 wurde eine Weiterbildung für unsere Supervisionstherapeutinnen geplant, zum Thema „Validierung der modifizierten Kraftprüfungen nach Steinlin Egli“ und zur Evaluation der Angebote von Supervisionen unserer FPMS Supervisionstherapeuten.

Zu den weiteren Aufgaben der Kommission Weiterbildung zählt die Fortbildungskontrolle der Aktivmitglieder. Dieses Jahr haben die Kolleginnen Nina Forkel und Claudine Berclaz diese Aufgabe übernommen. Da viele Mitglieder ohne unsere Erinnerung keine Fortbildung eingereicht hatten, haben wir via Rundmail nochmal daran erinnert. Dies hatte zur Folge, dass uns eine Flut von E-Mails erreichte und unsere Mailbox ein paar Wochen auf Hochtouren lief. Nach etlichen Stunden der Kontrolle und Korrespondenz mit einigen Mitgliedern, konnten wir nun im Januar die Kontrolle abschliessen und mussten 15 Aktivmitglieder von der Therapeutenliste deaktivieren, aber konnten auch gleichzeitig 5 Aktivmitglieder wieder reaktivieren und auf der Liste aufschalten.

Die Kontrolle der FPMS Supervisionstherapeuten gestaltete wiederum auch dieses Jahr problemlos und die FPMS zählt momentan 6 Supervisionstherapeutinnen.

Aufgrund meines bevorstehenden Funktionswechsels und in Folge dessen meiner Ausscheidung aus der Kommission Weiterbildung, möchte ich mich ganz besonders bei meinen Kommissionskolleginnen für die tolle und bereichernde Zusammenarbeit der letzten 6 Jahre bedanken. Wir sind an- und miteinander gewachsen und ich habe diese konstruktive Zusammenarbeit mit jedem Einzelnen sehr geschätzt.

Ich freue mich sehr, dass meine Kommissionskollegin Ursula Biland Thommen die Leitung der Kommission Weiterbildung übernehmen und uns somit künftig auch als neues Vorstandsmitglied unterstützen wird.

Ich freue mich auf diese neue, grosse Herausforderung als künftige Präsidentin der FPMS und darauf, mit dieser tollen Co-Präsidentin und dem tollen Vorstand die FPMS leiten zu dürfen. Herzlichen Dank an Regula Steinlin Egli für Dein Vertrauen!

Sig. Simone Lagler

### **Bericht Kommission Mitgliederbetreuung (Leitung Chantal Droz Heitz)**

Die Hauptaufgabe der Kommission ist die Kommunikation mit unseren Mitgliedern. Zahlreiche Mails, die uns erreichen werden direkt beantwortet oder an die betreffenden Vorstands- / Kommissionsmitglieder weitergeleitet. Es sind auch einige Rundmails verschickt worden. Um unsere KollegInnen der Romandie einzuschliessen, wird meistens alles auch auf französisch übersetzt.

Die Newsletter haben sich seit letztem Herbst verändert und finden neu in Form einer kurzen Zusammenfassung aus dem Protokoll der Vorstandssitzung statt, welche unsere Aktuarin und Kassiererin Isabelle Schneider-Wyder zusammenstellt.

Die Aktualisierung der Mitglieder- und Therapeutenliste verlangt auch einen stetigen Überblick und eine Koordination mit der Kommission Weiterbildung und unserem externen Büro im Wohn- und Behindertenzentrum (WBZ).

Aus der Kommission ausgetreten per GV 2018 ist Carmen Kestenholz-Salathe. Wir verdanken ihre Mitarbeit herzlich.

Die Zusammenarbeit mit dem WBZ beschränkt sich ab 2018 auf den Versand der jährlichen Mitgliederbeiträge und derer Eingangskontrolle. Um Kosten zu sparen wird die Kursverwaltungen wieder von einem Vorstandsmitglied übernommen.

Sig. Chantal Droz Heitz

### **Bericht Kommission Forschung**

(Leitung Nanco van der Maas)

Nachdem im vergangenen Jahr die Anfrage bei der MS-Gesellschaft auf finanzielle Unterstützung der geplanten Studie über den modifizierten manuellen Krafttest nach Steinlin Egli abgelehnt wurde, konnte nach grosser Vorarbeit und durch die Unterstützung von vielen Leuten eine solide zweite Anfrage vorbereitet werden. Der wissenschaftliche Beirat der MS-Gesellschaft konnte nun davon überzeugen werden, dass der modifizierte manuellen Krafttest es wert ist, wissenschaftlich untersucht zu werden. Die Studie wird nun jetzt finanziell von der MS- Gesellschaft unterstützt und im 2018 durchgeführt. Wir werden untersuchen, wie reliabel und valide der modifizierte Krafttest nach Steinlin Egli ist. Dabei wird der herkömmliche Krafttest, wie er beim EDSS angewandt wird, mit dem modifizierten Test verglichen. Wir erwarten, dass der modifizierte Test sensibler ist und kleinere Veränderungen messen kann. Die Studie wird in Zusammenarbeit mit der neurologischen Poliklinik der Universität Basel durchgeführt. Einige Supervisionstherapeuten der Fachgruppe werden mit ihrem theoretischen Wissen und ihrem praktischen Können an die Studie teilnehmen.

Bachelor Studenten der Fachhochschule in Lausanne sind in der Vorbereitung einer Studie über den 6 Minuten Gehstest auf einer 6 Meter Strecke. Ein 6 Minuten Gehstest wird meistens auf einer längeren (bis 30 Meter) Strecke durchgeführt, welche für die meisten Privatpraxen zu gross ist. Eine Gehstrecke von 6 Metern ist in vielen Privatpraxen eher machbar. Deswegen ist die Studie für uns von Bedeutung. Sylvie Ferchichi begleitet diese Studenten.

Die Kommission Forschung besteht seit Jahren aus nur zwei Kommissionsmitgliedern. Sie hatte in den letzten Jahren als Kommission keine Aktivitäten aufzuweisen. Unter den Mitgliedern konnte leider auch niemand für die Kommissionsarbeit gefunden werden, weshalb der Vorstand beschlossen hat, die Kommission per Ende Vereinsjahr aufzuheben. Die Aktivitäten im Bereich Forschung werden wie bis anhin durch den Unterzeichnenden fortgesetzt.

Auch als Verantwortlicher für die stete Aktualisierung unserer neuen Website, bin ich jederzeit dankbar um Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge an [vandermaas@sunrise.ch](mailto:vandermaas@sunrise.ch) .

Sig. Nanco van der Maas

### **Bericht der welschen Gruppe**

Du côté de la Suisse Romande, cette année 2017 a été plutôt calme.

Sylvie Ferchichi a donné un cours de deux jours sur l'ataxie à Lausanne à 2 reprises car il y avait beaucoup de demandes.

Le CAS à l'Université de Bâle est actuellement la formation qui fournit le plus d'informations récentes et complètes au sujet de la sclérose en plaques. J'encourage vivement les personnes qui comprennent un peu l'allemand à tenter l'aventure d'un ou 2 modules, théoriques par exemple pour commencer. On est parfois surpris soi-même de la quantité de chose que l'on comprend même si on ne pratique pas l'allemand couramment !

Sig. Corinne Jotterand

### **Conférence des groupes spécialisés CGS**

In dieser Gruppe wurden wir weiterhin durch Brigitte Marthaler vertreten. An dieser Stelle auch dieses Jahr ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihren immerwährenden engagierten Einsatz ganz herzlich bedanken. Zusammen mit vielen aktiven FPMS-Mitgliedern durften wir alle ein tolles und erfolgreiches Jubiläumsjahr erleben.

Nach 16 spannenden und schönen Jahren ist die Zeit nun reif, die Leitung unserer Fachgruppe abzutreten. Ich möchte das Amt der Präsidentin weitergeben und freue mich sehr, in Simone Lagler eine äusserst kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben. Gerne werde ich den neuen Vorstand noch weiter unterstützen und freue mich aber darauf in den kommenden Jahren in der FPMS neuen Wind zu spüren.

Sig. Regula Steinlin Egli, Präsidentin FPMS